

## Eisensubstitution in der Gynäkologie



Verfasser: Julia Popelka

Anlaufstelle: OÄ Gyn

Telefon: 5820

E-Mail: [julia.popelka@ksa.ch](mailto:julia.popelka@ksa.ch)

Genehmigt am: 14.01.2020

Genehmigt durch: Dr. Sarlos

Gültig ab: 14.01.2020

Gültig bis: 13.01.2023

Ersetzt Versionen:

## 1. Management Eisensubstitution in Gynäkologie

Hb	> 120 g/l	< 110 g/l	< 90 g/l
Ferritin unter 30 µg/l	Peroral	Peroral	Parenteral

Falls Ferritin normal (> 50 µg/l) oder erhöht: CRP, Hb-Elektrophorese oder Abklärung gemäss Laborhandbuch

## 2. Perorale Therapie

- Ferrosanol, Gynotardyferon oder Maltofer 1 Kps/Tbl jeden 2. Tag
- Studien haben gezeigt, dass die Resorption erhöht wird, wenn die Einnahme des oralen Eisen **nur jeden 2. Tag erfolgt**
- Ideal 30 Minuten vor Nahrungsaufnahme (bei Magenproblemen mit oder nach dem Essen)

Hb-Kontrolle 2 Wochen nach Therapiebeginn  
Kontrolle des Ferritin erst nach 8 Wochen sinnvoll

## 3. Parenterale Therapie

Nach durch den Arzt schriftlich dokumentierter mündlicher Aufklärung und von der Patientin unterschriebenem Einverständnisformular (gilt nur für ambulante Patientinnen).

Link: [Einverständnisformular für Eiseninfusion](#)

Kriterien:

- symptomatischer Eisenmangel, resp. Anämie
- Hb unter 90 g/l oder
- fehlender Hb-Anstieg oder < 10 g/l nach 2 Wochen peroraler Substitution
- Unverträglichkeit der peroralen Therapie oder
- Ferritin < 15 trotz peroraler Substitution

Ferinject: 500 mg als Kurzinfusion in 100 ml 0,9 % NaCl über 30 Minuten  
Falls Hb unter 88 g/l 500 mg für 2 Tage, d.h 1000 mg

- Bei fehlendem Anstieg: Anämieabklärung Zentrum für Labormedizin

Überwachung:

- Kreislaufkontrolle mittels Dinamap vor Beginn der Therapie, danach alle 20 Minuten nach Ende der Infusion
- Patientin frühestens 30 Minuten nach Therapieende entlassen
- falls eine Überempfindlichkeitsreaktion auftritt siehe Weisung «[anaphylaktischen Reaktion](#)»

## Eisensubstitution in der Gynäkologie

**4. Therapie postoperativ (Ferritin als Akutphasenprotein nicht verwertbar)**

Bei Eintritt bei grösseren Eingriffen Ferritin in Reserve abnehmen

<b>Hb 95 - 110 g/l</b>	perorale Therapie	Ferrosanol 1 - 2x 1, Gynotardyferon 2x 1 (Fe <sup>++</sup> mehr NW), Maltofer 2x 1 (Fe <sup>+++</sup> wird schlechter resorbiert)
<b>Hb 80 - 94 g/l</b>	KG $\geq$ 51 kg	1000 mg Ferinject als Kurzinfusion in 250 ml 0,9 % NaCl über 30 Minuten
	KG $\leq$ 50 kg	15 mg/kg KG als Kurzinfusion in 250 ml 0,9 % NaCl über 30 Minuten
<b>Hb 60 - 80 g/l</b>	KG $\geq$ 51 kg	1000 mg Ferinject als Kurzinfusion in 250 ml 0,9 % NaCl über 30 Minuten plus Aranesp 0.75 $\mu$ g/kg KG einmalig
	KG $\leq$ 50 kg	15 mg/kg KG als Kurzinfusion in 250 ml 0,9 % NaCl über 30 Minuten plus Aranesp 0.75 $\mu$ g/kg KG einmalig

Dann perorale Therapie mit Ferrosanol 2x 1 Kps. für 4 - 6 Wochen